

# Kleiderordnung bei Vorstellungsgespräch

**Beitrag von „Silicium“ vom 16. Juni 2011 17:16**

Das nenne ich eine erwachsene Diskussionskultur. Daumen hoch 

Sage ich meinen Schülern dann auch immer, wenn ich keine Argumente mehr habe

"Du hast es einfach nicht kapiert"

Da erwarte ich ehrlich gesagt ein bisschen mehr. Du kannst ja gerne eine unterschiedliche Meinung haben! Ist ja auch nicht so, dass ich gar nicht verstehen kann wie Du dazu kommst.

Zum Beispiel habe ich mich ja, wenn auch nicht von Dir, überzeugen lassen den Anzugträgern im Kollegium die Toleranz entgegen zu bringen, die ich andererseits auch erwarte. Nur wurde mir das eben argumentativ begründet und dann war ich bereit mich darauf einzulassen. Von Dir kommt nur "Meine langjährige Erfahrung....".

Ich verstehe, dass Du Deinen Schülern Respekt entgegen bringen möchtest. Für Dich ist es eben, dass Du das durch die Kleidung machst. Vielleicht gibt es Kollegen, die mit ihren Schülern zum Abi was Essen gehen und ihnen so zeigen, dass sie Respekt haben. Andere Lehrer fragen ihre Schüler, was sie später vor haben, wie es mit ihnen nach dem Abi weitergeht. Das ist vielleicht deren Art Respekt zu zeigen für die Schüler. Trotzdem kann man bei jemandem, der diese Frage nicht stellt, nicht sagen, dass er deshalb unrespektvoll ist. Das Fehlen von Business-Look oder das Fehlen von Fragen nach Interesse nach der Zukunft hat doch einfach nichts mir fehlendem Respekt zutun.

Es gibt einfach Menschen, die möchten keinen Business-Look tragen. Das hat für diese nichts mit Respekt zu tun. Aber das kannst Du nicht tolerieren, oder?